

Anlage 3

Vorlage als Beschluss des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen am 14.11.2011
(abgestimmt mit Herrn Lischka).

Der Ortschaftsrat nimmt die folgenden Informationen zum Arbeitsbesuch
des Mitgliedes des Bundestages und Stadtrates B: Lischka
in allen Punkten bestätigend zur Kenntnis.

Siegfried Geue – Jürgen Tiedge – Ulrich Harms

39122 Magdeburg

Magdeburg, den 5.10.2011

Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen

**Gespräch am 4.10.2011 mit dem
Mitglied des Bundestages und Stadtrat B: Lischka**

Sehr geehrte Mitglieder des Ortschaftsrates,
wir bitten um Kenntnisnahme folgender Informationen:

Am 4.10.2011 fand im Rahmen eines Arbeitsbesuchs in Beyendorf-Sohlen ein Gespräch zwischen dem Mitglied des Bundestages und Stadtrat Burkhard Lischka, den Ortschaftsräten Siegfried Geue, Jürgen Tiedge und Ulrich Harms (Mitglied der AG Ortschaftsentwicklung) statt.

Anlass und Zielsetzung ergaben sich u.a. aus den Aktivitäten des Ortschaftsrates zu Fragen der Ortschaftsentwicklung.

Im Rahmen einer Besichtigung des Soziokulturellen Zentrums wurde der gegenwärtige Zustand charakterisiert: Dach in Ordnung, Fassade in Ordnung, Gebäude trocken gelegt, Investitionen nicht erforderlich.

Die Aula erfüllt eine Reihe von Funktionen in politischer, kultureller und sportlicher Hinsicht. Sie wird prioritär eingestuft hinsichtlich der Erneuerung der Beleuchtung, der Elektrik, der malermäßigen Instandsetzung und der Bestuhlung. Herr Lischka erklärt sich bereit, hinsichtlich eines Förderantrages bei der Lotto-Gesellschaft zu vermitteln. Voraussetzung dafür ist eine aussagefähige Beschreibung durch den Ortschaftsrat, die als Anlass Projekte von überörtlicher Ausstrahlung und Art und Kostenumfang der zu fördernden Baumaßnahmen darstellt.

Die Gastgeber werben um Verständnis für die Position des Ortschaftsrates zur Verwaltung des Soziokulturellen Zentrums in der gegenwärtigen Situation (der Verwaltung liegt ein Arbeitspapier vor, Stellungnahme steht noch aus) und bitten um Unterstützung in folgender Hinsicht:

Der Ortschaftsrat sieht die Entwicklung des Soziokulturellen Zentrums eng verzahnt mit einigen Grundsatzfragen der Ortschaftsentwicklung, die vor den verwaltungstechnischen Fragen einzuordnen sind. Herr Lischka bietet an, diese Prozesse zu begleiten und als nächsten Schritt einen Gesprächstermin beim Bürgermeister Dr. Koch zu vermitteln und zu begleiten.

Intensiv werden einige Aspekte aus der ISEK 2025 diskutiert. Die Gastgeber bringen zum Ausdruck, dass die Ortschaft unzureichend berücksichtigt wird. Zur Vorbereitung eines Änderungsantrages im Stadtrat erfolgt Zuarbeit aus dem Ortschaftsrat. Dabei soll auf die Vorarbeiten und die vorgelegten Materialien aus der Arbeitsgruppe Ortschaftsentwicklung zurückgegriffen werden.

In der Diskussion zur Ortschaftsentwicklung festigt sich die Meinung, dass sich hier Gesichtspunkte zeigen, die auch über die Ortschaft hinaus von Interesse sind. Es entsteht der Vorschlag, einen Workshop zum Thema „Das moderne Dorf in der Stadt“ zu gestalten.

Die Gastgeber übergeben ein Material aus der AG Ortschaftsentwicklung zu Bürgerfragen hinsichtlich der Regenwasserbehandlung an der Sülzebrücke der A14 und ihren Auswirkungen auf die Sülze. Herr Lischka wird sich an die zuständigen Stellen wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Geue

Jürgen Tiedge

Ulrich Harms